



iTS Kanal Services

ESG-Bericht 2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
1.1	Über iTS Kanal Services	3
1.2	Unser Zweck	3
1.3	Unsere Vision	3
1.4	Unsere Mission	3
1.5	Unsere Werte	4
1.6	Unser Versprechen: Below, above and beyond	4
1.7	Unsere Dienstleistungen	5
1.8	Engagement für Nachhaltigkeit	6
1.9	Zertifizierungen und externe Bewertungen	7
2.	Wesentlichkeitsbewertung als Grundlage unserer ESG-Strategie	8
3.	SDG-Ausrichtung und Ziele	10
3.1	Ziele im Bereich Umwelt	10
3.2	Ziele im Bereich Soziales	11
3.3	Ziele im Bereich Governance	12
4.	ESG-Roadmap	13
5.	Klimarisiken und -chancen	15
5.1	Klimabezogene Risiken	15
5.2	Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel	16
5.3	Strategische Massnahmen zur Klimaresilienz	17
6.	ESG-Strategie	17
6.1	Umweltstrategie	17
6.2	Soziale Strategie	22
6.3	Governance-Strategie	28
7.	Schlüsselkennzahlen und -indikatoren	33
7.1	Umwelt	33
7.2	Soziales	34
7.3	Governance	35

1. Einleitung

1.1 Über iTS Kanal Services

iTS Kanal Services ist ein führender Anbieter von Dienstleistungen im Bereich der Wasserinfrastruktur. Das Unternehmen ist auf die Reinigung, Inspektion, Wartung und Sanierung von Wasser- und Abwassersystemen in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich spezialisiert. Mit seinen Leistungen trägt iTS dazu bei, die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Lebensdauer kritischer Wasserinfrastrukturen langfristig zu erhalten. Gleichzeitig leistet das Unternehmen einen konkreten Beitrag zum Schutz der Umwelt und zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser als einer der wichtigsten natürlichen Ressourcen.

Mit über 650 Mitarbeitenden betreut iTS Kundinnen und Kunden aus der öffentlichen Verwaltung und Infrastruktur, aus Industrie und Gewerbe, dem Real-Estate-Bereich sowie aus dem Wohnimmobiliensektor. Als grösster Anbieter von Dienstleistungen im Bereich der Wasserinfrastruktur in der Schweiz verfolgt iTS das Ziel, seine führende Marktposition durch Innovation, hohe Servicequalität und nachhaltiges Wachstum in der DACH-Region weiter auszubauen.

Die ESG-Strategie von iTS ist eng mit dem iTS Way verbunden. Der iTS Way bildet die unternehmensweite Philosophie und den gemeinsamen Rahmen für Denken, Handeln und Führen. Er vereint Purpose, Vision, Werte und Führungskultur und schafft damit eine klare Orientierung für alle Einheiten und Regionen. Der iTS Way steht für Exzellenz, Leidenschaft und Fairness und unterstreicht den Anspruch von iTS, Sicherheit, Verantwortung und Nachhaltigkeit nicht nur strategisch zu verankern, sondern im täglichen Handeln umzusetzen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass ESG bei iTS nicht als separates Thema verstanden wird, sondern als integraler Bestandteil der unternehmerischen Praxis.



1.2 Unsere Bestimmung

Schutz der wichtigsten natürlichen Ressource unseres Planeten: Wasser

Wasser ist unverzichtbar für Leben, Gesundheit, Umwelt und wirtschaftliche Entwicklung. Gleichzeitig geraten Wasserressourcen und Wasserinfrastrukturen durch steigende Nachfrage, alternde Systeme, Urbanisierung und den Klimawandel zunehmend unter Druck. iTS leistet mit seiner täglichen Arbeit einen konkreten Beitrag dazu, Wassersysteme funktionsfähig, sicher und nachhaltig zu erhalten. Die Bestimmung von iTS ist klar: den wichtigsten natürlichen Rohstoff unseres Planeten zu schützen und damit einen Beitrag für heutige und zukünftige Generationen zu leisten.

1.3 Unsere Vision

Europas führender Dienstleister für Wasserinfrastruktur

iTS Kanal Services verfolgt das Ziel, Europas führender Anbieter für Dienstleistungen im Bereich der Wasserinfrastruktur zu sein. Dieser Anspruch basiert auf einer klaren Vorstellung davon, wie Führung in der Branche gestaltet werden soll: durch Innovation, exzellenten Service, hohe Qualitätsstandards und einen menschenorientierten Ansatz. iTS will neue Massstäbe in den Bereichen Nachhaltigkeit, Effizienz und Verlässlichkeit setzen und die Zukunft des Wasserinfrastrukturmanagements in der DACH-Region und darüber hinaus aktiv mitgestalten.

1.4 Unsere Mission

Risiken in der Wasserinfrastruktur verhindern, kontrollieren und mindern

Alternde Infrastruktur, Klimawandel und urbane Verdichtung erhöhen die Risiken für Wasser- und Abwassersysteme. Die Mission von iTS besteht darin, diese Risiken frühzeitig zu erkennen, zu kontrollieren und zu mindern. Durch proaktiven Unterhalt, gezielte Inspektion, vorausschauende Sanierung und kontinuierliche Innovation trägt iTS dazu bei, Menschen, Sachwerte und die Umwelt zu schützen. Ziel ist es, Ausfälle zu vermeiden, Systeme langfristig funktionsfähig zu halten und die Sicherheit kritischer Infrastruktur nachhaltig zu stärken.

1. Einleitung

1.5 Unsere Werte



Exzellenz

iTS steht für hochwertige, verlässliche und wirksame Lösungen, die Infrastruktur schützen und langfristigen Nutzen schaffen.



Leidenschaft

iTS treibt Innovation, Weiterentwicklung und nachhaltige Lösungen mit Überzeugung voran und setzt sich engagiert für den Schutz der Wasserressourcen ein.



Fairness

iTS handelt integer, partnerschaftlich und verantwortungsvoll und strebt nach Ergebnissen, die für Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Partner und Gesellschaft nachhaltigen Mehrwert schaffen.

1.6 Unser Versprechen

Below, Above and Beyond

iTS verbindet technische Exzellenz mit kundenorientiertem Service und einem klaren Verständnis für die Bedeutung kritischer Infrastruktur. Der Anspruch des Unternehmens geht über die reine Leistungserbringung hinaus: iTS will Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern übertreffen. Mit integrierten Lösungen und hoher operativer Kompetenz trägt das Unternehmen dazu bei, dass Wasserinfrastruktur sicher, effizient und nachhaltig betrieben werden kann – heute und für kommende Generationen.



UNSERE BESTIMMUNG:

Den wichtigsten natürlichen Rohstoff unseres Planeten zu schützen



UNSER VERSPRECHEN:

Below, above and beyond



UNSERE VISION:

Der führende Serviceanbieter für Wasserinfrastruktur in Europa zu sein



UNSERE MISSION:

Wir verhindern, kontrollieren und mindern Schäden an der Wasser- und Abwasserinfrastruktur unserer Gemeinschaft und schützen dadurch Menschen, Eigentum und die Umwelt



UNSERE WERTE:

Exzellenz, Leidenschaft, Fairness

1. Einleitung

1.7 Unsere Dienstleistungen

iTS Kanal Services bietet ein umfassendes Leistungsportfolio rund um die Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Mit fundiertem Fachwissen, erfahrenen Mitarbeitenden und moderner Technologie entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen für die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

Unsere Dienstleistungen tragen dazu bei, die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Lebensdauer von Infrastrukturen zu erhalten, Risiken frühzeitig zu erkennen und Ressourcen effizient einzusetzen. Damit unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden dabei, ihre Anlagen nachhaltig, wirtschaftlich und zuverlässig zu betreiben.



Kern Dienstleistungen

Rohrreinigung



Gebäude-/Grundstücksentwässerungssysteme
Notfallintervention
Immobilienportfoliolösungen

Kanalreinigung



öffentliche Abwassersysteme
Entleerung von Entwässerungsbauwerke
Mobiles Recycling von Strassensammlerschlämmen
Entsorgung und Recycling

Kanalinspektion



Optische Kanalinspektion
Georeferenzierte 2D/3D-Inspektion
In-House 2D/3D-Inspektion
Drohneninspektion
Dichtheitsprüfung

Kanalsanierung



Sanierung von internen Abwasserleitungen
Sanierung von Hausanschlüssen
Sanierung von öffentlichen Abwassersystemen
Sanierung von Entwässerungsbauwerken

Special Services

Flächenservices



Kaugummientfernung
Sportplatzreinigung
Ölfleckenentfernung
Tiefgaragen- und Hallenreinigung

Sanierung von Innenleitungen



Sanierung von Trinkwasser-, Gas- und Bodenheizungsleitungen

WC-Unterhalt und Entkalkung



Entkalkung und Revidierung von WC- und Urinalanlagen

1. Einleitung

1.8 Engagement für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit steht im Zentrum unseres Handelns, insbesondere im Hinblick auf den Schutz der wichtigsten natürlichen Ressource unseres Planeten: Wasser. Unser Engagement geht dabei über den Umweltschutz hinaus. Es umfasst auch soziale Verantwortung und eine starke, verantwortungsvolle Unternehmensführung. So stellen wir sicher, dass unsere Geschäftstätigkeit langfristigen Mehrwert für unsere Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Partner sowie weitere Stakeholder schafft.

Mit unseren Dienstleistungen tragen wir dazu bei, Umweltrisiken zu reduzieren, Ressourcen effizienter zu nutzen und die Funktionsfähigkeit kritischer Wasserinfrastrukturen langfristig zu sichern. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass unsere eigenen betrieblichen Aktivitäten Energie, Wasser und Kraftstoff benötigen. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Effizienz zu verbessern, Emissionen zu reduzieren und unseren ökologischen Fussabdruck weiter zu verringern.

Bei iTS integrieren wir verantwortungsbewusstes Handeln in unseren täglichen Betrieb. Wir investieren in umweltfreundlichere Technologien, in die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden, in ethisches Geschäftsverhalten sowie in gesellschaftliches Engagement. Damit treiben wir Fortschritte in allen ESG-Bereichen voran: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.



Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen konzentrieren sich auf drei zentrale Handlungsfelder:

Umweltverantwortung

Wir arbeiten daran, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und Ressourcen möglichst effizient einzusetzen. Dazu gehören insbesondere:



Jährliche Reduktion der **CO₂-Intensität um 2,5%**



Schrittweise Ausweitung des **Einsatzes von Elektrofahrzeugen** und nachhaltigeren Spül-/Saugaggregaten



Verstärkte Nutzung von **Ökostrom an unseren Standorten (Photovoltaik)**



Aufrechterhaltung einer **Recyclingquote von über 80 %** in unseren Schlammbehandlungsanlagen



Jährliche Reduktion der **Wasserverbrauchsintensität um 2,5%**

Soziale Verantwortung

Unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage unseres Erfolgs. Deshalb legen wir grossen Wert auf sichere Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und eine wertschätzende Unternehmenskultur. Unsere Schwerpunkte sind:



Priorisierung von Gesundheit und Sicherheit mit dem Ziel, Unfälle zu vermeiden und Krankheiten zu reduzieren



Förderung von Mitarbeitende Engagement durch **Schulungen, Führungskräfteprogramme** und **Initiativen zur Stärkung des Wohlbefindens**



Förderung von **Vielfalt, Inklusion** und **Chancengleichheit**



Unterstützung von Kundinnen und Kunden, Städten und Gemeinden durch unsere Dienstleistungen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Wasserinfrastruktur

1. Einleitung

Starke Unternehmensführung und ethische Geschäftspraktiken

Verantwortungsvolle Unternehmensführung bildet die Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Wir setzen auf klare Richtlinien, Transparenz und integriertes Verhalten entlang unserer Wertschöpfungskette. Dazu gehören:

- Einhaltung und Weiterentwicklung von Richtlinien zu Korruptionsbekämpfung, Datenschutz und ESG-Standards bei Lieferanten
- Stärkung der ESG-Compliance in der Lieferkette durch verantwortungsbewusste Beschaffung
- Sicherstellung von Transparenz und Rechenschaftspflicht durch strukturierte ESG-Berichterstattung und unabhängige Bewertungen
- Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsstrategie an ausgewählten Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

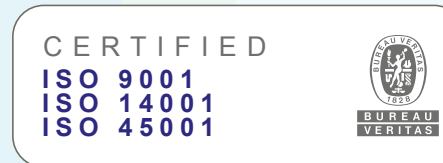
Durch die kontinuierliche Entwicklung innovativer Lösungen, Investitionen in unsere Mitarbeitenden und die Einhaltung hoher Governance-Standards übernimmt iTS Kanal Services Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft. Dieser Bericht zeigt unsere ESG-Strategie, unseren Fortschritt, unsere wichtigsten Kennzahlen und unsere nächsten Schritte. Gleichzeitig bekräftigt er unseren Anspruch, in unserer Branche eine Vorreiterrolle einzunehmen, lebenswichtige Wasserinfrastruktur zu schützen und einen positiven Beitrag für kommende Generationen zu leisten.



1.9 Zertifizierungen und externe Bewertungen

iTS Kanal Services verfügt über ein integriertes Managementsystem, das Qualität, Umweltmanagement sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz systematisch verankert.

Die iTS Kanal Services AG ist nach **ISO 9001:2015** für Qualitätsmanagement, **ISO 14001:2015** für Umweltmanagement und **ISO 45001:2018** für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert.



Diese Zertifizierungen unterstützen uns dabei, Prozesse regelmässig zu überprüfen, gesetzliche und regulatorische Anforderungen einzuhalten und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen sicherzustellen.

Darüber hinaus lässt iTS die eigene Nachhaltigkeitsleistung regelmässig extern bewerten. Im Rahmen der **EcoVadis-Bewertung** werden zentrale ESG-Themen wie Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung beurteilt. Die aktuelle EcoVadis-Bronzemedaille bestätigt unsere Fortschritte und zeigt zugleich weitere Verbesserungspotenziale auf.



Die Ergebnisse der Bewertung nutzen wir, um unsere ESG-Strategie, unsere Richtlinien, unsere Datengrundlagen und unsere Massnahmen entlang der Wertschöpfungskette gezielt weiterzuentwickeln.

2. Wesentlichkeitsbewertung als Grundlage unserer ESG-Strategie

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie gezielt weiterzuentwickeln, ist es für iTS Kanal Services zentral zu verstehen, welche ESG-Themen für unser Unternehmen, unsere Kundinnen und Kunden sowie unser Umfeld besonders relevant sind. Die Wesentlichkeitsbewertung hilft uns dabei, Prioritäten zu setzen, Ressourcen wirksam einzusetzen und unsere Massnahmen auf jene Bereiche zu fokussieren, in denen wir den grössten Beitrag leisten können.

Im Jahr 2022 haben wir als ersten strukturierten Schritt eine interne Wesentlichkeitsbewertung durchgeführt. Diese basierte auf unseren operativen Prioritäten, branchenspezifischen Risiken und Chancen, regulatorischen Entwicklungen sowie anerkannten ESG-Rahmenwerken. Dabei wurden die verschiedenen Stufen unserer Wertschöpfungskette berücksichtigt, von vorgelagerten Aktivitäten über den operativen Betrieb bis hin zur nachgelagerten Dienstleistungserbringung bei unseren Kundinnen und Kunden.

Die Bewertung zeigte, dass unsere wesentlichsten Auswirkungen und Steuerungsmöglichkeiten insbesondere im operativen Betrieb sowie in der Wirkung unserer Dienstleistungen bei Kundinnen und Kunden liegen. Unsere Tätigkeiten tragen einerseits zum Schutz und zur Funktionsfähigkeit kritischer Wasserinfrastrukturen bei. Andererseits verursachen sie durch den Einsatz von Fahrzeugen, Maschinen, Energie, Wasser und Materialien auch eigene ökologische Auswirkungen, die wir aktiv reduzieren wollen.

Die Analyse wurde intern durchgeführt und umfasste noch keine formelle Einbindung externer Stakeholder, beispielsweise durch strukturierte Umfragen oder Interviews. Sie bildet jedoch eine wichtige Grundlage für unsere ESG-Strategie und unser Nachhaltigkeitsmanagement. In den kommenden Jahren wollen wir den Prozess weiterentwickeln und relevante Stakeholder gezielter einbeziehen, um unsere Prioritäten weiter zu validieren und zu schärfen.

Auf Basis dieser Bewertung wurden sechs zentrale ESG-Themen identifiziert:



1. Carbon Footprint Management

Ein wesentlicher Teil unserer Emissionen entsteht im operativen Betrieb, insbesondere durch den Einsatz unserer Fahrzeugflotte, Maschinen und Spülaggregate sowie durch Fahrten zu den Einsatzorten. Die Reduktion unserer CO₂-Intensität ist deshalb ein zentrales Handlungsfeld. Wir setzen auf Effizienzsteigerungen, die schrittweise Elektrifizierung unserer Flotte, den Einsatz nachhaltigerer Technologien und die Nutzung von erneuerbarem Strom an unseren Standorten.



2. Klimawandel: Risiken und Chancen

Der Klimawandel erhöht die Anforderungen an Wasser- und Abwassersysteme. Starkregen, Überschwemmungen, Trockenperioden und alternde Infrastrukturen stellen Städte, Gemeinden, Unternehmen und Immobilienbesitzer vor wachsende Herausforderungen. Unsere Dienstleistungen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Widerstandsfähigkeit dieser Infrastrukturen zu stärken, Risiken frühzeitig zu erkennen und Schäden zu vermeiden.



3. Ressourceneffizienz und Abfallmanagement

Unsere Geschäftstätigkeit ist mit dem Einsatz von Wasser, Energie, Materialien und der Behandlung von Schlämmen und Abfällen verbunden. Ressourceneffizienz und fachgerechtes Abfallmanagement sind deshalb wesentlich für unsere Umweltleistung. Durch Recycling, Schlammbehandlung, effiziente Prozesse und verantwortungsvolle Entsorgung wollen wir Umweltbelastungen reduzieren und Kreislaufwirtschaft fördern.



4. Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden arbeiten häufig unter anspruchsvollen Bedingungen-im Strassenraum, in Schächten, mit Hochdruckanlagen, schweren Geräten und teilweise in risikobehafteten Umgebungen. Gesundheit und Sicherheit haben deshalb höchste Priorität. Wir stärken unsere Sicherheitskultur durch Schulungen, klare Prozesse, Prävention, Führung und kontinuierliche Verbesserungsmassnahmen.



5. Qualität und Sicherheit unserer Dienstleistungen

Die Qualität unserer Dienstleistungen ist entscheidend, um Schäden an Gebäuden, Infrastrukturen und der Umwelt zu vermeiden. Fehlerhafte oder unzureichende Leistungen können hohe Folgekosten und Sicherheitsrisiken verursachen. Deshalb setzen wir auf qualifizierte Mitarbeitende, moderne Technologien, standardisierte Prozesse und hohe Qualitätsanforderungen in der Leistungserbringung.



6. Integration der ESG-Strategie

Nachhaltigkeit kann nur wirksam sein, wenn sie in der Unternehmensführung und in den täglichen Entscheidungsprozessen verankert ist. Die Integration unserer ESG-Strategie umfasst klare Richtlinien, Verantwortlichkeiten, Compliance, Korruptionsprävention, Datenschutz, Lieferantenanforderungen, Hinweisgebersysteme und eine transparente Berichterstattung. Damit schaffen wir die Grundlage für verantwortungsvolles und langfristig erfolgreiches Wachstum.

2. Wesentlichkeitsbewertung als Grundlage unserer ESG-Strategie

	Vorgelagerte Wertschöpfung	Eigener Geschäftsbetrieb	Nachgelagerte Wertschöpfung
UMWELT			
Klima & Energie		I	II
Kreislaufwirtschaft & Materialien		III	
Auswirkungen auf Ökosysteme			
SOZIALES			
Mitarbeitendenwohlfinden		IV	
Kundenauswirkungen			V
Unternehmensbürgerschaft			
GOVERNANCE			
Unternehmensführung			
Lieferkettenmanagement			
Widerstandsfähigkeit & ESG		VI	

Wesentlichkeit Nicht wesentlich Wesentlich

Schlüssel-ESG-Themen

I



Management des CO₂-Fussabdrucks

Der Grossteil der Emissionen entsteht durch Fahrten der Mitarbeitenden zu Einsatzorten. Die Standorte selbst verursachen nur geringe Emissionen.

II



Klimarisiken & -chancen

Unsere Dienstleistungen stärken die Widerstandsfähigkeit öffentlicher und privater Infrastrukturen gegenüber extremen Wetterereignissen und dem Klimawandel.

III



Ressourceneffizienz & Abfallmanagement

Materialien einschliesslich Wasser haben Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette. Rezyklierte Materialien weisen in nachgelagerten Phasen geringere Auswirkungen auf.

IV



Gesundheit & Sicherheit der Mitarbeitenden

Aufgrund der physischen Natur unserer Tätigkeit sind Mitarbeitende während des Installationsprozesses Gesundheits- und Sicherheitsrisiken ausgesetzt.

V



Produktqualität & -sicherheit

Die Sicherheit unserer Dienstleistungen ist entscheidend, um mögliche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur zu vermeiden und Haftungsrisiken zu minimieren.

VI



Integration der ESG-Strategie

Die Umsetzung ESG-bezogener Governance-Richtlinien (z. B. Verhaltenskodex, Antikorruptionsrichtlinie, etc.) minimiert Risiken unethischen Verhaltens.

Diese erste Wesentlichkeitsbewertung bildet den Rahmen für unsere ESG-Strategie, unsere Massnahmenplanung und die Schwerpunkte dieses Berichts. Sie hilft uns, unsere Nachhaltigkeitsziele gezielt zu verfolgen und Fortschritte messbar zu machen. Mit der Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements werden wir die Bewertung regelmässig überprüfen und dabei regulatorische Entwicklungen, branchenspezifische Erwartungen sowie das Feedback relevanter Stakeholder berücksichtigen.

3. SDG-Ausrichtung und Ziele

Die ESG-Strategie von iTS verfolgt die folgenden übergeordneten Ziele und ist auf die Ziele der **Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs – Sustainable development goals)** ausgerichtet. Weitere Informationen zu den Zielen sind in Abschnitt 7 (Schlüsselkennzahlen und Indikatoren) zu finden.

3.1 Ziele im Bereich Umwelt

Handlungsfeld	Relevanz für iTS	SDG-Bezug	Ziele
Alternde Infrastruktur	Ein grosser Teil der Kanalisation und der unterirdischen Wasserinfrastruktur in Kontinentaleuropa wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts gebaut und ist heute zunehmenden Belastungen durch Urbanisierung, Verdichtung und Alterung ausgesetzt. iTS Kanal Services leistet mit professionellen Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag dazu, die Funktionsfähigkeit und Lebensdauer dieser Infrastruktur zu erhalten.		Qualität: NPS > 70
Wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Kanalunterhalts	Ein vorausschauender Kanalunterhalt trägt dazu bei, Kosten zu senken, Schäden zu vermeiden und die Lebensdauer bestehender Infrastrukturen zu verlängern. Insbesondere grabenlose Sanierungsverfahren können im Vergleich zum Aufgraben von Leitungen erhebliche Kosten und Emissionen reduzieren. Der Einsatz innovativer Technologien erhöht zudem die Effizienz und verringert die Umweltbelastung.		Qualität: NPS > 70

Handlungsfeld	Relevanz für iTS	SDG-Bezug	Ziele
Management und Reduzierung des CO₂-Fussadruks	iTS arbeitet kontinuierlich daran, die CO ₂ - Intensität der eigenen Geschäftstätigkeit zu senken. Im Fokus stehen wirtschaftlich tragfähige Massnahmen wie die Förderung von E-Mobilität, der Einsatz emissionsärmerer Fahrzeuge und Aggregate, technische und verhaltensbezogene Massnahmen zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs, die Senkung des Stromverbrauchs sowie die Förderung erneuerbarer Energien, einschliesslich Photovoltaik.		Jährliche Reduzierung der Gesamt-CO₂-Intensität um 2,5 % (BL 2022 *) Reduktion absolute Scope 1 Emissionen: 15 % bis 2034 (BL 2024 *) Reduktion absolute Scope 2 Emissionen: 25 % bis 2034 (BL 2024 *) Reduktion absolute Scope 3 Emissionen: 15 % bis 2034 (BL 2024 *)

* Für die Reduktion der CO₂-Intensität wurde das Jahr 2022 als Baseline (BL) definiert, da iTS die CO₂-Intensität seit diesem Zeitpunkt systematisch misst. Die absoluten Reduktionsziele beziehen sich auf das Basisjahr 2024, da seitdem keine weiteren Akquisitionen erfolgt sind. Sollten künftig weitere Akquisitionen oder ein starkes organisches Wachstum stattfinden, werden die Emissionen auf eine vergleichbare Basis gestellt, um eine konsistente und aussagekräftige Fortschrittsmessung sicherzustellen.

Weitere Ziele zur Reduktion des CO₂-Fussadruks:

- Reduktion Dieserverbrauchsintensität (L Diesel / MioCHF Umsatz): -2.5%/Jahr
- Reduktion Stromverbrauchsintensität (MWh / MioCHF Umsatz): -2.5%/Jahr (resp. Förderung erneuerbarer Energien)
- Reduktion Heizölverbrauch (L Heizöl): -2.5%/Jahr

3. SDG-Ausrichtung und Ziele

Handlungsfeld	Relevanz für iTS	SDG-Bezug	Ziele
Förderung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft	iTS setzt auf nachhaltige Abfallwirtschaftspraktiken mit Fokus auf Reduktion, Wiederverwendung, fachgerechte Entsorgung und Recycling. Eine besondere Rolle spielen moderne Schlamm- und Wasseraufbereitungsanlagen, mit denen Schlamm und Materialien aus dem Kanalunterhalt behandelt und verwertet werden können. Damit leisten wir einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Reduktion von Umweltbelastungen.		>80 % Recyclingquote für Schlammaufbereitungsanlagen
Schutz der Wasserqualität und effizienter Wassereinsatz	Die Dienstleistungen von iTS tragen zur Verbesserung der Wasser- und Grundwasserqualität bei, indem sie Rohrleitungen unterhalten, Leckagen und Austritte verhindern sowie die Einleitung von unbehandeltem Abwasser und Schadstoffen minimieren. Gleichzeitig arbeitet iTS daran, den eigenen Wasserverbrauch zu senken und Wasser, wo immer möglich, wiederzuverwenden.		Reduktion Wasserverbrauchsintensität >2.5% (BL 2022) Verbesserung der Wasseraufbereitungskapazitäten * BL (Baseline)
Klimawandel	Die zunehmende Häufigkeit und Intensität extremer Wetterereignisse erhöht den Druck auf bestehende Kanal- und Entwässerungssysteme. Starkregen, Überschwemmungen		5 Mio. m ² klimadatenbasierte mehrjährige Kanalunterhaltplanung bis 2028

und Überlastungen können zu Schäden an Gebäuden, Infrastrukturen und der Umwelt führen. Die Dienstleistungen von iTS verbessern den Zustand von Abwassersystemen und stärken die Klimaresilienz von Städten, Gemeinden und Immobilienportfolios. Mit der firmeneigenen Portfolio-Lösung bietet iTS zudem eine klimadatenbasierte mehrjährige Kanalunterhaltsplanung für Eigentümer und Verwalter grosser Immobilienbestände an. Diese unterstützt die Reduktion von Überschwemmungsrisiken, schafft Budget- und Planungssicherheit und reduziert den Verwaltungsaufwand für Kunden.

Qualität: **NPS > 70**

3.2 Ziele im Bereich Soziales

Handlungsfeld	Relevanz für iTS	SDG-Bezug	Ziele
Förderung von Gesundheit und Sicherheit	iTS Kanal Services legt höchste Priorität auf die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden, Auftragnehmer und weiterer relevanter Stakeholder. Durch klare Richtlinien, Präventionsmassnahmen, Schulungen und kontinuierliche Verbesserungen stärken wir unsere Sicherheitskultur und reduzieren arbeitsbedingte Risiken.		LTIF* < 20 Fehlzeitenquote (Krankheiten) < 4,0 % * Lost Time Injury Frequency: Anzahl Unfälle (> 3 Tage)/ Mio. Arbeitsstunden

3. SDG-Ausrichtung und Ziele

Handlungsfeld	Relevanz für ITS	SDG-Bezug	Ziele
Förderung des Wohlbefindens und des Engagements der Mitarbeitenden	iTS ist bestrebt, das Wohlbefinden, die Motivation und das Engagement der Mitarbeitenden gezielt zu fördern. Dazu gehören geeignete Massnahmen zur Stärkung der Unternehmenskultur, Entwicklungsmöglichkeiten, Führungskräfteprogramme sowie Initiativen zur Verbesserung des Arbeitsumfelds. Das Mitarbeitende Engagement wird durch regelmässige Umfragen gemessen und überwacht.		Mitarbeiterzufriedenheit > 7,5 Reduktion der Fluktuationsrate <20% Durchschnittliche Schulungsstunden: > 10 Stunden pro MA und Jahr
Förderung von Vielfalt und Inklusion	iTS fördert ein vielfältiges und inklusives Arbeitsumfeld, in dem Chancengleichheit, Respekt und Fairness im Mittelpunkt stehen. Diskriminierung wird nicht toleriert, und die Achtung der Menschenrechte bildet eine Grundlage unseres Handelns gegenüber Mitarbeitenden, Bewerbenden, Partnern und weiteren Anspruchsgruppen.		>20 % Geschlechterdiversität insgesamt im gesamten Unternehmen Verhältnis der höchstbezahlten Person zur mittleren jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeitenden ≤ 10:1 stabil halten und jährlich überwachen Diskriminierungs- und Belästigungsprävention durch Schulungen und Richtlinien. Bei Vorfällen: 100 % Untersuchung und Korrekturmassnahmen.

3.3 Ziele im Bereich Governance

Handlungsfeld	Relevanz für ITS	SDG-Bezug	Ziele
Gewährleistung ethischer Geschäftspraktiken	iTS Kanal Services verpflichtet sich zu integrem, transparentem und rechtskonformem Handeln. Dazu gehören die Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften, klare Compliance- Anforderungen, Korruptionsprävention, Datenschutz sowie die Förderung von Transparenz und Rechenschaftspflicht in den Geschäftsprozessen.		Korruptionsprävention durch Schulungen und Richtlinien; 100% Bearbeitung gemeldeter Verdachtsfälle. Sicherstellung durchgängige DSGVO-Konformität und Nachvollziehbarkeit von Datenschutzanfragen
Förderung einer verantwortungsvollen Unternehmensführung	iTS fördert eine verantwortungsvolle Unternehmensführung durch klare Verantwortlichkeiten, ein angemessenes Risikomanagement, einen unabhängigen Verwaltungsrat sowie eine strukturierte Berichterstattung zu ESG-Themen. Relevante Richtlinien und Prozesse werden weiterentwickelt, um nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wachstum zu unterstützen.		Alle relevanten ESG- Richtlinien sind vorhanden
Stärkung verantwortungsvoller Beschaffung und Lieferanten- standards	iTS berücksichtigt ESG-Aspekte zunehmend auch in der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern. Dazu gehören Anforderungen an ethisches Verhalten, Arbeitssicherheit, Umweltstandards und Compliance entlang der Lieferkette.		Bis 2027: > 80 % der Lieferantenkosten durch unterzeichneten Supplier Code of Conduct abgedeckt Bis 2027: > 80 % der relevanten Lieferanten bewertet. 100 % der relevanten Mitarbeitenden im Einkauf zu nachhaltiger Beschaffung geschult

4. ESG-Roadmap

Die ESG-Roadmap zeigt, wie wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie schrittweise aufgebaut haben, wo wir Ende 2025 stehen und welche Prioritäten wir in den kommenden Jahren verfolgen. Sie verbindet bereits umgesetzte Massnahmen mit kurz-, mittel- und langfristigen Entwicklungsschritten.

Die Roadmap wird regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei berücksichtigen wir Veränderungen im Unternehmensportfolio, regulatorische Entwicklungen, gesellschaftliche Erwartungen, technologische Fortschritte sowie neue Erkenntnisse aus der operativen Umsetzung.



2021–2024: GRUNDLAGEN SCHAFFEN

- Entwicklung ESG-Strategie und Definition zentraler ESG-Prioritäten
- Erstellung und Einführung relevanter ESG-Richtlinien
- Aufbau eines ESG-KPI-Überwachungssystems
- Systematische Erfassung von Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen
- Einführung erster Massnahmen im Bereich E-Mobilität und Umweltkampagnen
- Überwachung relevanter Umweltkennzahlen, einschliesslich Energieverbrauch, Wasserverbrauch und gefährlicher Stoffe
- Einführung und Nachverfolgung von Kundenfeedback (NPS)
- Durchführung von Schulungen zum Verhaltenskodex
- Berücksichtigung von ESG-Aspekten in M&A-Transaktionen
- Festlegung erster ESG-Ziele für regionale Einheiten



2025: ESG-STEUERUNG KONSOLIDIEREN

- Weiterentwicklung eines detaillierten ESG-Fahrplans mit KPIs, Zeitplänen und Zuständigkeiten
- Stärkung der internen ESG-Verantwortlichkeiten auf Gruppen- und Länderebene
- Verbesserung der ESG-Datengrundlagen und der internen Berichterstattung
- Ernennung einer gruppenweiten Leitung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Umsetzung gezielter Initiativen zur Reduktion von Arbeitsunfällen und Fehlzeiten
- Weiterentwicklung verpflichtender Schulungen, unter anderem durch die Vorbereitung eines neuen Learning-Management-Systems
- Stärkung der ESG-Kultur durch interne Kommunikation, Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen

4. ESG-Roadmap



2026–2028:

UMSETZUNG VERTIEFEN UND WIRKUNG SKALIEREN

- Umsetzung des ESG-Fahrplans mit klaren Verantwortlichkeiten, Zeitplänen und regelmässigem KPI-Monitoring
- Weitere Stärkung der Arbeitssicherheit durch gruppenweite Programme, Schulungen und Präventionsmassnahmen
- Umsetzung gezielter Massnahmen zur Reduktion von Arbeitsunfällen und krankheitsbedingten Fehlzeiten
- Reduktion des Kraftstoffverbrauchs durch technische, organisatorische und verhaltensbezogene Massnahmen
- Definition und Weiterentwicklung von Massnahmen zur Erreichung der CO₂-Reduktionsziele
- Ausbau nachhaltiger Lösungen für Kundinnen und Kunden, insbesondere im Bereich klimaresiliente Infrastruktur und mehrjährige Kanalunterhaltplanung
- Ausbau verpflichtender ESG-Schulungen über das neue Learning-Management-System

- Stärkung von Compliance-, Datenschutz- und Informationssicherheitsprozessen (inkl. Schulungen)
- Aufbau eines strukturierten Monitorings bestätigter Korruptionsfälle und relevanter Compliance-Vorfälle
- Weiterentwicklung der ESG-Anforderungen an Lieferanten, einschliesslich Supplier Code of Conduct und ESG-Klauseln in relevanten Verträgen
- Bewertung von mindestens 80 % der relevanten Lieferanten
- Schulung relevanter Mitarbeitender im Einkauf zu nachhaltiger Beschaffung
- Fortschritte bei der gruppenweiten Förderung von Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit
- Weitere Verbesserung der ESG-Datenqualität und gruppenweiten Vergleichbarkeit
- Integration von ESG-Kriterien in ausgewählte Investitions- und Beschaffungsentscheidungen

4. ESG-Roadmap



Bis 2034: LANGFRISTIGERE ZIELERREICHUNG

- Weiterentwicklung der Massnahmen zur Erreichung der CO₂-Reduktionsziele, sowohl in Bezug auf die Emissionsintensität als auch auf Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen
- Weitere Reduktion der Umweltbelastung durch effizienteren Ressourcenverbrauch, höhere Energieeffizienz und nachhaltigere Technologien
- Kontinuierliche Verbesserung von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Mitarbeitende Engagement
- Förderung von Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit
- Weiterentwicklung verantwortungsvoller Beschaffung, Compliance und ESG-Governance
- Stärkere Integration von ESG-Kriterien in Investitionsentscheidungen, operative Prozesse und das Dienstleistungsportfolio

5. Klimarisiken und -chancen

Der Klimawandel wirkt sich zunehmend auf Wasser- und Abwassersysteme aus. Häufigere Starkregenereignisse, Überschwemmungen, Hitzeperioden und Trockenphasen erhöhen den Druck auf bestehende Infrastrukturen und stellen Städte, Gemeinden, Unternehmen und Immobilienbesitzer vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig entstehen neue Anforderungen an präventive Kanalunterhalt, klimaresiliente Infrastruktur und ressourcenschonende Lösungen.

Für iTS Kanal Services ergeben sich daraus sowohl Risiken als auch Chancen. Einerseits können klimabedingte Veränderungen unsere eigenen betrieblichen Aktivitäten, Kostenstrukturen und regulatorischen Anforderungen beeinflussen. Andererseits stärken unsere Dienstleistungen die Widerstandsfähigkeit von Wasser- und Abwassersystemen und tragen dazu bei, Umweltrisiken, Schäden und Folgekosten für unsere Kundinnen und Kunden zu reduzieren.

5.1 Klimabezogene Risiken Unsere Mission

iTS unterscheidet zwischen physischen Risiken, Transitionsrisiken sowie finanziellen und operativen Risiken.

Physische Risiken:

• Extreme Wetterereignisse

Die zunehmende Häufigkeit und Intensität von Starkregen, Überschwemmungen, Hitzeperioden und Trockenphasen belastet bestehende Kanal- und Entwässerungssysteme zusätzlich. Dies kann zu Überlastungen, Rückstau, Schäden an Infrastrukturen und erhöhtem Wartungsbedarf führen.

• Alternde Infrastruktur

Viele Wasser- und Abwassersysteme wurden vor Jahrzehnten gebaut und sind heute bereits stark beansprucht. Klimabedingte Belastungen erhöhen das Risiko von Ausfällen, Leckagen, Kontaminationen und Funktionsverlusten.

• Beeinträchtigung des operativen Betriebs

Extreme Wetterereignisse können auch die Einsatzplanung, Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Mitarbeitenden sowie die Sicherheit bei Arbeiten im Strassenraum oder in Schächten beeinflussen.

5. Klimarisiken und -chancen

Transitionsrisiken:

- **Regulatorische Anforderungen**

Strengere Umwelt-, Klima- und Abwasservorschriften können zusätzliche Anforderungen an Prozesse, Dokumentation, Technologien und Investitionen stellen.

- **Markt- und Kundenerwartungen**

Kundinnen und Kunden erwarten zunehmend nachhaltige, effiziente und transparente Lösungen. Dies erhöht den Bedarf an klimafreundlicheren Dienstleistungen, belastbaren ESG- Daten und innovativen Kanalunterhaltskonzepten.

- **Dekarbonisierung der betrieblichen Aktivitäten**

Die Reduktion von CO₂-Emissionen aus Fahrzeugen, Maschinen, Spülaggregaten und Energieverbrauch erfordert Investitionen in neue Technologien, alternative Antriebe, effizientere Disposition und veränderte Arbeitsweisen.

Finanzielle und operative Risiken:

- **Steigende Kosten**

Investitionen in emissionsärmere Technologien, die Modernisierung von Anlagen, höhere Energie- und Treibstoffpreise sowie die Einhaltung neuer regulatorischer Anforderungen können die Kostenstruktur beeinflussen.

- **Versicherungs- und Haftungsrisiken**

Klimawandelbedingte Schäden an Infrastrukturen und steigende Risiken im Zusammenhang mit Überschwemmungen oder Ausfällen können zu höheren Versicherungsprämien, strengeren Anforderungen und erhöhtem Absicherungsbedarf führen.

5.2 Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel

Der Klimawandel erhöht den Bedarf an präventivem Kanalunterhalt, zuverlässiger Datengrundlage und klimaresilienten Wasserinfrastrukturen. Dadurch entstehen für iTS Chancen, bestehende Dienstleistungen weiterzuentwickeln und Kundinnen und Kunden bei der Anpassung an klimatische Veränderungen zu unterstützen.

Innovation und Lösungen:

- **Klimaresiliente Infrastruktur**

Mit präventiver Kanalreinigung, Inspektion, Sanierung und klimadatenbasierter

mehrfähriger Kanalunterhaltsplanung unterstützt iTS Kundinnen und Kunden dabei, Hochwasserrisiken zu reduzieren, den Zustand ihrer Anlagen zu verbessern und Budget- sowie Planungssicherheit zu schaffen.

- **Nachhaltige Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft**

Durch den Ausbau und die Weiterentwicklung der Schlammaufbereitung können Materialien wie Sand, Kies, Steine und Metalle zurückgewonnen und Umweltbelastungen reduziert werden. Dies stärkt die Kreislaufwirtschaft und unterstützt eine ressourcenschonendere Leistungserbringung.

- **Emissionsärmere Technologien**

Der Einsatz von Elektrofahrzeugen, effizienteren Maschinen, nachhaltigen Spülaggregaten und digitalen Planungstools kann dazu beitragen, Emissionen zu reduzieren und die Umweltziele von iTS sowie ihrer Kundinnen und Kunden zu unterstützen.

Marktpositionierung:

- **Führungsrolle im Bereich nachhaltiger Wasserinfrastruktur**

Durch moderne Dienstleistungen wie grabenlose Sanierung, Schlammbehandlung, digitale Inspektion und mehrjährige Kanalunterhaltsplanung kann iTS ihre Position als führender Anbieter nachhaltiger Lösungen im Bereich Wasserinfrastruktur weiter stärken.

- **Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern**

Die Anpassung an den Klimawandel erfordert die Zusammenarbeit zwischen Städten, Gemeinden, Immobilienbesitzern, Infrastrukturbetreibern und Dienstleistern. iTS kann dabei als Umsetzungspartner für präventive, effiziente und nachhaltige Infrastrukturkonzepte auftreten.

Effizienz und wirtschaftlicher Mehrwert:

- **Reduktion von Betriebskosten**

Massnahmen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, eine effizientere Disposition, optimierte Routenplanung und Investitionen in E-Mobilität können langfristig zur Reduktion von Betriebskosten beitragen.

- **Wirtschaftlicher Nutzen der Kreislaufwirtschaft**

Die Wiederverwertung von Materialien aus der Schlammbehandlung reduziert Abfallmengen, vermeidet Deponierung und schafft Potenzial für wiederverwendbare Rohstoffe.

5. Klimarisiken und -chancen

5.3 Strategische Massnahmen zur Klimaresilienz

Um Klimarisiken zu adressieren und Chancen gezielt zu nutzen, setzt iTS Kanal Services auf vorausschauendes Infrastrukturmanagement, innovative Technologien und die schrittweise Reduktion der eigenen Umweltbelastung.

Unsere strategischen Massnahmen umfassen insbesondere:

- Ausbau klimadatenbasierter mehrjähriger Kanalunterhaltplanung für Immobilienportfolios, Städte und Gemeinden
- Weiterentwicklung präventiver Reinigungs-, Inspektions- und Sanierungskonzept zur Reduktion von Ausfall-, Überschwemmungs- und Umweltrisiken
- Einsatz digitaler Tools zur besseren Planung, Priorisierung und Steuerung von Kanalunterhaltmassnahmen
- Investitionen in emissionsärmere Fahrzeuge, Maschinen und Aggregate
- Reduktion des Kraftstoffverbrauchs durch technische, organisatorische und verhaltensbezogene Massnahmen
- Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien an eigenen Standorten
- Ausbau und Optimierung der Schlammaufbereitung sowie Förderung von Recycling und Wiederverwertung
- Integration klimabezogener Aspekte in operative Planung, Kundenlösungen und Investitionsentscheidungen

Diese Massnahmen stehen im Einklang mit unserer übergeordneten ESG-Strategie und unterstützen die in Kapitel 3 beschriebenen Umweltziele. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, die Resilienz von Wasser- und Abwassersystemen zu stärken und unsere Kundinnen und Kunden bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen.



6. ESG-Strategie

Die folgenden Kapitel beschreiben die zentralen Handlungsfelder, Massnahmen und nächsten Schritte unserer ESG-Strategie. Sie basieren auf den bis Ende 2025 umgesetzten oder eingeleiteten Massnahmen sowie auf den Prioritäten unserer ESG-Roadmap für die Jahre 2026 bis 2028. Quantitative Ergebnisse, Zielerreichung und die Entwicklung der relevanten Kennzahlen werden im Kapitel "Schlüsselkennzahlen und Indikatoren" dargestellt.

6.1 Umweltstrategie

Umweltbelastung, die Steigerung der Ressourceneffizienz und die Weiterentwicklung nachhaltiger Dienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden. Im Fokus stehen das Management des CO₂- Fussabdrucks, der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, die Stärkung klimaresilienter Wasserinfrastruktur sowie der Schutz von Wasser- und Abwassersystemen durch professionellen Kanalunterhalt.



I. CO₂-FUSSABDRUCK REDUZIEREN

Emissionen messen, Flotte optimieren, E-Mobilität ausbauen



II. RESSOURCEN EFFIZIENT NUTZEN

Schlammbehandlung, Recycling, Wasserverbrauch senken



III. KLIMARESILIENZ STÄRKEN

Hochwasser- und Rückstaurisiken reduzieren



IV. WASSERINFRASTRUKTUR SCHÜTZEN

Kanalreinigung, Kanalinspektion, Kanalsanierung, Kanalunterhalt

6. ESG-Strategie

Vier Handlungsfelder für eine wirkungsvolle Umweltstrategie

Die folgenden Tabellen beschreiben die zentralen Handlungsfelder, Massnahmen und nächsten Schritte unserer Umweltstrategie. Sie basieren auf den bis Ende 2025 umgesetzten oder eingeleiteten Massnahmen sowie auf den Prioritäten unserer ESG-Roadmap für die Jahre 2026 bis 2028. Quantitative Ergebnisse, Zielerreichung und die Entwicklung der relevanten Kennzahlen werden im Abschnitt 7 "Schlüsselkennzahlen und Indikatoren" dargestellt.

Handlungsfeld

Management des CO₂-Fussabdrucks



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat die Überwachung der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen weiterentwickelt. Berücksichtigt werden unter anderem Emissionen aus dem operativen Betrieb, dem Energieverbrauch, dem Pendelverkehr der Mitarbeitenden, Geschäftsreisen sowie eingekauften Waren und Dienstleistungen. Seit 2022 wird die CO₂- Intensität systematisch gemessen und als Grundlage für die Steuerung unserer Umweltmassnahmen genutzt.

Im Bereich der Flotte wurden wichtige Grundlagen geschaffen, um Emissionen und Kraftstoffverbrauch besser zu steuern. Dazu gehören der weitere Ausbau der Elektrofahrzeugflotte im Rahmen der Flottenerneuerung, der Einsatz emissionsärmerer Fahrzeuge sowie die Einführung eines Flottenmanagementsystems und einer eigenen Flottenmanagement- funktion. Diese unterstützen die Überwachung von Fahrzeugtyp, Fahrzeugalter, Nutzung und Effizienz.

Darüber hinaus setzt iTS erste elektrische oder emissionsärmere Spül- und Saugtechnologien im Betrieb ein, nutzt Solarenergie an ausgewählten Standorten und führt Umweltkampagnen sowie Informationsmassnahmen durch, beispielsweise zu Ecodrive, effizienter Fahrzeugdisposition und ressourcenschonendem Verhalten.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird die Massnahmen zur Reduktion der CO₂-Intensität weiterentwickeln und die Steuerung der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen weiter verbessern. Dazu gehören ein detaillierter Massnahmenplan, klare Verantwortlichkeiten und ein regelmässiges Monitoring relevanter Umwelt- KPIs.

Der Ausbau der E-Mobilität wird im Rahmen der Flottenerneuerung fortgeführt, einschliesslich geeigneter Elektrofahrzeuge sowie elektrischer oder emissionsärmerer Spül- und Saugaggregate. Gleichzeitig werden Technologien und operative Massnahmen zur Reduktion des Dieserverbrauchs geprüft und umgesetzt, insbesondere bei grossen Fahrzeugen sowie Spül- und Sauggeräten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen, insbesondere durch Ecodrive- Kampagnen für grosse Fahrzeuge, verbesserte Fahrzeugdisposition, effiziente Routenplanung und den bewussteren Umgang mit Ressourcen im Arbeitsalltag.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Ressourceneffizienz und Abfallwirtschaft



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat Massnahmen zur Stärkung der Ressourceneffizienz und Abfallwirtschaft weitergeführt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Schlammbehandlung und der Verwertung von Materialien aus dem Kanalunterhalt. Moderne Anlagen und technische Verbesserungen, wie beispielsweise der Einsatz zusätzlicher Aufbereitungstechnologien, unterstützen eine effizientere Behandlung und Wiederverwertung von Schlamm und Materialien.

An den Standorten wurden Massnahmen zur Ressourcenschonung und Abfalltrennung umgesetzt. Dazu gehören interne Kampagnen zur Förderung des Recyclings von PET, Papier und Büroabfällen sowie Umweltkampagnen mit Informationsmaterialien und Sensibilisierungsmassnahmen. Der Umgang mit Gefahrstoffen erfolgt gemäss ISO 14001 und den geltenden Vorschriften. Die Umweltmanagementprozesse wurden im Rahmen der ISO-14001-Zertifizierung weitergeführt und überprüft.

Zusätzlich wurden Massnahmen zur Senkung des Wasserverbrauchs und zur Förderung eines bewussteren Umgangs mit Ressourcen umgesetzt. Sanierungsdienstleistungen für Toilettensysteme und Abwasserrohre wurden in weiteren Regionen ausgebaut und tragen dazu bei, bestehende Systeme länger nutzbar zu machen und Ressourcen zu schonen.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird die Schlammbehandlung und die Verwertung von Materialien weiterentwickeln und Modernisierungsmöglichkeiten prüfen. Dazu gehören unter anderem die Bewertung zusätzlicher Schlammbehandlungs- kapazitäten sowie die Weiterführung entsprechender Modernisierungsprojekte.

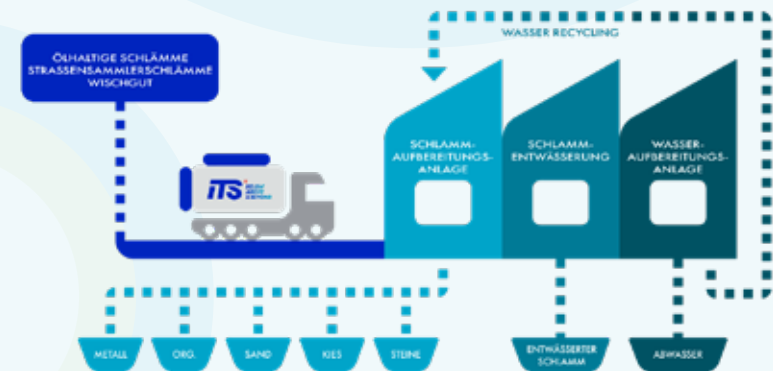
Die Umweltkampagnen sollen an allen Standorten weiter ausgebaut und verbessert werden, um ressourcenschonendes Verhalten im Arbeitsalltag zu fördern. Gleichzeitig bereitet sich iTS auf den nächsten Zertifizierungszyklus nach ISO 14001 vor und wird die bestehenden Umweltmanagementprozesse weiter stärken.

Im Bereich der Dienstleistungen wird der Ausbau von Sanierungsleistungen in wichtigen Regionen fortgeführt, insbesondere für Toiletten, Abwasser, Trinkwasser, Gas und Fussbodenheizungen.

Zusätzlich wird weiteres Potenzial zur Senkung der Wasserverbrauchsintensität geprüft und in geeignete Massnahmen überführt.



Prozessablaufdiagramm der iTS-Schlammbehandlungsanlage



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Klimarisiken und Chancen, Klimaresilienz stärken



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat das Angebot der klimadatenbasierten mehrjährigen Planung für den Kanalunterhalt von Immobilienportfolios weiterentwickelt. Die proprietäre Immobilien-Portfolio-Lösung von iTS unterstützt Kundinnen und Kunden dabei, Hochwasser- und Rückstaurisiken zu minimieren, die Planungssicherheit zu erhöhen und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Darüber hinaus wurden Leistungen in der Kanalsanierung in den Hauptregionen weiterentwickelt, sowohl im Aussenbereich als auch im Innenbereich. Diese Leistungen tragen dazu bei, die Funktionsfähigkeit, Widerstandsfähigkeit und Lebensdauer von Abwassersystemen angesichts zunehmender klimatischer Belastungen zu verbessern.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird das klimadatenbasierte mehrjährige Angebot für den Kanalunterhalt weiter ausbauen und stärker als Lösung zur Stärkung klimaresilienter Infrastruktur positionieren. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden bei der präventiven Planung, Priorisierung und Umsetzung von Massnahmen im Kanalunterhalt noch gezielter zu unterstützen.

Parallel dazu werden die Leistungen in der Kanalsanierung in allen Regionen weiter ausgebaut und verbessert. Auch die Spezialdienstleistungen (insbesondere Toilettenunterhalt und Entkalkungen) sollen in der DACH-Region weiterentwickelt werden, um bestehende Infrastrukturen länger nutzbar zu machen, Risiken zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Nachhaltige Infrastruktur- leistungen und Wasserschutz



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services leistet mit Kanalreinigung, Kanalinspektion, Kanalsanierung und professionellem Kanalunterhalt einen wichtigen Beitrag zum Schutz und zur Funktionsfähigkeit von Wasser- und Abwassersystemen. Durch regelmässigen und fachgerechten Kanalunterhalt können Schäden, Leckagen, Austritte und ungeplante Ausfälle reduziert sowie Wasser- und Grundwasserressourcen besser geschützt werden.

Die Weiterentwicklung der Kanalsanierung, einschliesslich grabenloser Verfahren, trägt dazu bei, Eingriffe in bestehende Infrastrukturen zu minimieren, Ressourcen zu schonen und Emissionen im Vergleich zu konventionellen Bauverfahren zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Qualität unserer Dienstleistungen über Kundenfeedback und Qualitätskennzahlen überwacht.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird ihre nachhaltigen Infrastrukturleistungen weiter ausbauen und den Fokus auf präventiven, effizienten und ressourcenschonenden Kanalunterhalt verstärken. Dazu gehören die Weiterentwicklung von Kanalreinigung, Kanalinspektion und Kanalsanierung sowie der Einsatz moderner Technologien zur besseren Zustandsbewertung und Priorisierung von Massnahmen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Sicherstellung einer hohen Servicequalität und Kundenzufriedenheit. Kundenfeedback und Qualitätskennzahlen werden weiterhin genutzt, um Dienstleistungen gezielt zu verbessern und den Beitrag von iTS zum Schutz der Wasserinfrastruktur weiter zu stärken.



6. ESG-Strategie

6.2 Soziale Strategie

Die soziale Strategie von ITS Kanal Services konzentriert sich auf die Gesundheit, Sicherheit, Entwicklung und langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden. Im Fokus stehen sichere Arbeitsbedingungen, eine starke Führungskultur, Chancengleichheit, faire Arbeitsbedingungen sowie die Förderung von Engagement, Lernen und Zusammenarbeit.



I. MITARBEITERENGAGEMENT STÄRKEN

Führung, Kommunikation, Anerkennung und Bindung fördern



III. CHANCENGLEICHHEIT ERMÖGLICHEN

Vielfalt, Inklusion, faire Prozesse und Menschenrechte verankern



V. LERNEN UND ENTWICKLUNG FÖRDER

Schulungen, Onboarding, Führungskräfteentwicklung und Talententwicklung ausbauen



II. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT FÖRDERN

Arbeitsschutz, Prävention, PSA, Schulungen und Sicherheitskultur stärken



IV. ARBEITSBEDINGUNGEN VERBESSERN

Vereinbarkeit, soziale Absicherung, Vergütungstransparenz und HR-Prozesse weiterentwickeln

Fünf Handlungsfelder für eine verantwortungsvolle soziale Strategie

Die folgenden Tabellen beschreiben die zentralen Handlungsfelder, Massnahmen und nächsten Schritte unserer sozialen Strategie. Sie basieren auf den bis Ende 2025 umgesetzten oder eingeleiteten Massnahmen sowie auf den Prioritäten unserer ESG-Roadmap für die Jahre 2026 bis 2028. Quantitative Ergebnisse, Zielerreichung und die Entwicklung der relevanten Kennzahlen werden im Kapitel "Schlüsselkennzahlen und Indikatoren" dargestellt.

6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Mitarbeitende Engagement, Führung und Bindung



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat die Massnahmen zur Förderung von Mitarbeitende Engagement, Zufriedenheit und langfristiger Bindung weiterentwickelt.

Die Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage wurde im Jahr 2024 wiederholt und um Themen wie Umwelt und Arbeitssicherheit ergänzt. Die Ergebnisse wurden mit dem Leadership Team sowie mit den Abteilungsleitenden ausgewertet. Auf dieser Grundlage wurden Verbesserungsmassnahmen definiert und schrittweise umgesetzt. Im Jahr 2025 lag der Fokus auf der Umsetzung und Weiterentwicklung der daraus abgeleiteten Massnahmen sowie auf der Vorbereitung einer neuen Umfrageplattform.

Gleichzeitig wurden interne Kommunikationsformate, Führungsinstrumente und Massnahmen zur Stärkung der Unternehmenskultur weiter ausgebaut. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Stärkung von Austausch, Zusammenhalt und Anerkennung.

Dazu gehören interne Zusammenkünfte, Networking-Initiativen, Formate zur Wertschätzung von Mitarbeitenden sowie Feierlichkeiten zu Jubiläen. Zudem wurden interne Informations- und Kommunikationskanäle weiterentwickelt, um Mitarbeitende besser zu erreichen und stärker einzubinden.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird das Mitarbeitende Engagement, die Leadership Kultur und die Bindung der Mitarbeitenden weiter stärken.

Für 2026 ist die Durchführung einer neuen Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage im September auf einer weiterentwickelten Plattform geplant, um Rückmeldungen systematischer zu erfassen, auszuwerten und in konkrete Massnahmen zu überführen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Einführung und Verankerung des iTS Way sowie des Führungsverständnisses "Lead by Example". Dazu gehören definierte Führungsprinzipien, begleitende Schulungen und ein strukturierter Führungsrhythmus.

Ergänzend sollen Feedbackinstrumente, einschliesslich 360°-Feedback für das Führungsteam, weiterentwickelt werden. Zur Stärkung von Anerkennung, Kommunikation und Unternehmenskultur werden Initiativen wie die iTS Awards, Formate zur Wertschätzung von Mitarbeitenden sowie regelmässige Kommunikationsformate weitergeführt und ausgebaut.

Alle Mitarbeitenden, einschliesslich der Konzerngesellschaften, sollen über interne Informationsplattformen integriert und besser erreicht sowie in zentrale Entwicklungen eingebunden werden.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat die Massnahmen im Bereich Gesundheit und Sicherheit weiter gestärkt und die Führung sowie Steuerung des Arbeitsschutzes ausgebaut. Dazu gehören verpflichtende Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit, verbindliche Anforderungen an persönliche Schutzausrüstung einschliesslich Schulungen sowie regelmässige Sicherheitsmomente und Sensibilisierungsmassnahmen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem zentralen Arbeitsschutzteam und den regionalen Sicherheitsbeauftragten wurde durch regelmässige Abstimmungen gestärkt. Zudem wurden die Grundlagen zur Erfassung von Beinaheunfällen, regelmässigen Kontrollen an den Standorten sowie die Meldung und Nachverfolgung von Sicherheitsproblemen weiterentwickelt.

Die Arbeitsschutzprozesse werden im Rahmen der ISO-45001-Zertifizierung regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Zusätzlich wurden personelle Ressourcen im Bereich Sicherheit und Business Excellence gestärkt, um Prävention, Standards und kontinuierliche Verbesserung gruppenweit besser zu unterstützen.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird die gruppenweite Arbeitsschutzorganisation weiter ausbauen und ein Arbeitsschutz-Führungsteam in allen Regionen und Ländern etablieren. Ziel ist es, Gesundheits- und Sicherheitsstandards stärker zu harmonisieren und das Sicherheitsbewusstsein dauerhaft im Arbeitsalltag zu verankern. Hierfür werden die gruppenweite Arbeitsschutzorganisation weiter ausgebaut und je Tätigkeit klare gruppenweite Vorgaben erarbeitet.

Ein zentraler Bestandteil ist die weitere Umsetzung des an EKAS angelehnte standardisierten Arbeitsschutzsystems im Rahmen des iTS Way. Dazu gehören verpflichtende Schulungen, Sicherheitsmomente, klare PSA-Anforderungen, regelmässige Kontrollen sowie die konsequente Analyse und Nachverfolgung von Vorfällen und Beinaheunfällen.

Darüber hinaus wird iTS die Steuerung verpflichtender Schulungen durch das neue Learning-Management-System unterstützen. Im Rahmen von Fusionen und Übernahmen werden Sicherheitsstandards weiter angeglichen und in die Integration neuer Einheiten einbezogen.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Vielfalt, Inklusion und Chancen-gleichheit



Fortschritte bis Ende 2025

Inklusion und Chancengleichheit in der ESG-Richtlinie, im Verhaltenskodex sowie im Lieferantenkodex verankert. Diese Grundlagen unterstützen ein Arbeitsumfeld, das auf Respekt, Fairness und Gleichbehandlung basiert. Diskriminierung, Belästigung und Menschenrechts-verletzungen werden nicht toleriert.

Zur Förderung der Chancengleichheit wurden Grundlagen für faire Rekrutierungs-, Entwicklungs- und Beförderungsprozesse weiterentwickelt. Dabei steht im Fokus, allen Mitarbeitenden vergleichbare Chancen zu bieten und unterschiedliche Perspektiven im Unternehmen besser zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wurden Massnahmen vorbereitet, um Employer Branding, Lohn-gleichheit und die Gewinnung sowie Förderung von Frauen und vielfältigen Talenten weiterzuentwickeln.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit weiter fördern und entsprechende Massnahmen gruppenweit weiterentwickeln.

Dazu gehören die Stärkung des Employer Brandings, um Frauen und vielfältige Talente gezielter anzusprechen, sowie die wiederholte Analyse der Lohn-gleichheit. Bei gleicher Qualifikation sollen Frauen und Personen mit unterschiedlichem Hintergrund in Rekrutierungs- und Entwicklungsprozessen weiterhin gezielt berücksichtigt werden.

Gleichzeitig werden Massnahmen zur Förderung von Chancengleichheit, zur Beseitigung von Diskriminierung und zur Achtung der Menschenrechte weiter ausgebaut.

Zusätzlich wird iTS prüfen, welche weiteren Kennzahlen zur Überwachung von Diversität und Inklusion sinnvoll, rechtlich zulässig und datenschutzkonform erhoben werden können. Dazu können beispielsweise Altersstruktur, beruflicher Hintergrund oder weitere relevante Diversitätsindikatoren gehören.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Arbeitsbedingungen, Vergütung und Vereinbarkeit



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Unterstützung der Mitarbeitenden im gesamten Beschäftigungszyklus weiterentwickelt. Dazu gehören transparente HR-Prozesse, die Optimierung von Onboarding- und Integrationsmassnahmen sowie flexible Arbeitsmodelle dort, wo sie betrieblich möglich sind, beispielsweise Homeoffice, Teilzeitmodelle, hybride Funktionen und Jobsharing.

Bestehende Leistungen und Regelungen unterstützen die soziale Absicherung und die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Dazu gehören unter anderem Regelungen zur Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall, familienfreundliche Massnahmen sowie Pensionskassenregelungen, die auch Teilzeitbeschäftigung berücksichtigen.

Die Kommunikation zu personalrelevanten Themen, einschliesslich Vergütungs- und Beschäftigungsbedingungen, wurde als wichtiges Entwicklungsfeld identifiziert. Ziel ist es, Mitarbeitenden zentrale Informationen verständlich und zugänglich bereitzustellen.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird die Kommunikation zu Arbeitsbedingungen, Vergütungsprozessen und unterstützenden Leistungen weiter strukturieren und verbessern. Ziel ist es, Transparenz, Verständnis und Vertrauen in zentrale HR-Prozesse zu stärken.

Flexible und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sollen dort weiterentwickelt werden, wo sie mit den betrieblichen Anforderungen vereinbar sind. Dazu gehören Massnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie die Weiterentwicklung von HR-Instrumenten entlang des gesamten Beschäftigungszyklus.

Darüber hinaus wird iTS prüfen, wie bestehende Regelungen, Kommunikationsmittel und Dokumentationen weiter harmonisiert und für Mitarbeitende noch besser verständlich gemacht werden können.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Entwicklung, Schulung und Lernen



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat Schulungen und Entwicklungsangebote weiter ausgebaut. Dazu gehören verpflichtende Schulungen, Führungskräftetrainings, Onboarding-Massnahmen sowie fachliche und sicherheitsrelevante Trainings. Diese Angebote unterstützen Mitarbeitende dabei, ihre Aufgaben sicher, kompetent und im Einklang mit den Unternehmenswerten auszuführen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung der Führungskompetenzen und der Stärkung einer gemeinsamen Führungskultur. Ergänzend wurden Grundlagen für eine strukturiertere Steuerung von Schulungen geschaffen, unter anderem durch die Vorbereitung eines neuen Learning-Management-Systems und die Stärkung der internen Verantwortlichkeiten im Bereich Training.

Auch Onboarding, Talententwicklung und Nachfolgeplanung wurden als zentrale Elemente des Beschäftigungszyklus weiterentwickelt, um Mitarbeitende besser zu begleiten und interne Entwicklungsmöglichkeiten sichtbarer zu machen.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird das neue Learning-Management-System weiter weiterentwickeln und nutzen, um Schulungen gruppenweit besser zu planen, zu dokumentieren und nachzuverfolgen. Im Fokus stehen insbesondere Arbeitssicherheit, Compliance, Datenschutz, Verhaltenskodex, nachhaltige Beschaffung, Führung und operative Fachkompetenzen.

Darüber hinaus werden Talententwicklung, Nachfolgeplanung und Führungskräfteentwicklung weiter gestärkt, um Mitarbeitende langfristig zu fördern und interne Entwicklungsmöglichkeiten auszubauen.

Die Schulungsangebote sollen stärker harmonisiert und gezielter auf die Anforderungen der verschiedenen Funktionen und Regionen ausgerichtet werden.



6. ESG-Strategie

6.3. Governance-Strategie

Die Governance-Strategie von iTS Kanal Services konzentriert sich auf integriertes Verhalten, klare Verantwortlichkeiten, transparente Berichterstattung und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken entlang der Wertschöpfungskette. Im Fokus stehen die Verankerung des Verhaltenskodex, der Antikorruptionsrichtlinie und des iTS Way, die Stärkung der ESG-Governance, nachhaltige Beschaffung sowie Datenschutz und Informationssicherheit.



I. VERHALTENSKODEX UND KORRUPTIONSPRÄVENTION VERANKERN

iTS Way, Antikorruptionsrichtlinie, ethisches Verhalten und Compliance stärken



II. VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG SICHERSTELLEN

ESG-Verantwortlichkeiten, Risikomanagement, Transparenz und Berichterstattung stärken



III. NACHHALTIGE BESCHAFFUNG FÖRDERN

Supplier Code of Conduct, ESG-Kriterien, Lieferantenbewertungen und Korrekturmaßnahmen umsetzen



IV. DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT STÄRKEN

Datenschutzrichtlinie, Schulungen, Sensibilisierung und Vorfallmanagement weiterentwickeln

Vier Handlungsfelder für eine verantwortungsvolle Governance-Strategie

Die folgenden Tabellen beschreiben die zentralen Handlungsfelder, Massnahmen und nächsten Schritte unserer Governance Strategie. Sie basieren auf den bis Ende 2025 umgesetzten oder eingeleiteten Massnahmen sowie auf den Prioritäten unserer ESG-Roadmap für die Jahre 2026 bis 2028. Quantitative Ergebnisse, Zielerreichung und die Entwicklung der relevanten Kennzahlen werden im Abschnitt 7 "Schlüsselkennzahlen und Indikatoren" dargestellt.

6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Verhaltenskodex, Werte, iTS Way und Korruptionsprävention



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat den Verhaltenskodex gruppenweit implementiert und in den Unternehmenseinheiten sowie im Rahmen von M&A-Transaktionen eingeführt. Ergänzend bestehen Richtlinien zu ethischem Geschäftsverhalten und Korruptionsprävention, einschliesslich einer Antikorruptionsrichtlinie. Diese definieren klare Erwartungen an integriertes Verhalten, den Umgang mit Interessenkonflikten sowie Geschenken und Einladungen.

Begleitend wurden Schulungen durchgeführt, um die Anforderungen des Verhaltenskodex zu vermitteln und ein gemeinsames Verständnis für integriertes Verhalten, Compliance und Korruptionsprävention zu fördern. Die zentralen Werte von iTS wurden definiert und kommuniziert. Zusätzlich wurden mehrere Führungskräfte Schulungen durchgeführt, um wertorientierte Führung und ein gemeinsames Führungsverständnis im Unternehmen zu stärken.

Im Jahr 2025 wurde die konzernweite Einführung des iTS Way vorbereitet und weiter vorangetrieben. Der iTS Way verbindet Werte, Führungsprinzipien, Sicherheit, Verantwortung und nachhaltiges Handeln und bildet damit einen wichtigen Rahmen für eine einheitliche Unternehmenskultur.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird den iTS Way weiter in der Organisation verankern und den Verhaltenskodex sowie die Antikorruptionsrichtlinie stärker mit dem täglichen Führungs- und Entscheidungsverhalten verbinden. Dazu gehören gemeinsame Führungsprinzipien, Führungskonferenzen, praxisorientierte Workshops und begleitende Schulungen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung von Schulungen zum Verhaltenskodex, zur Antikorruptionsrichtlinie, zu Führung, Compliance und ethischem Geschäftsverhalten über das neue Learning-Management-System. Dabei sollen Themen wie Korruptionsprävention, Interessenkonflikte sowie der Umgang mit Geschenken und Einladungen stärker berücksichtigt und praxisnah vermittelt werden.

Zusätzlich wird iTS Prozesse zur Überwachung und Berichterstattung über ethische Fragen weiterentwickeln, einschliesslich der Erfassung, Untersuchung und Nachverfolgung bestätigter Korruptionsvorfälle und relevanter Compliance-Themen. Bestehende Meldewege für ethische Fragen, Compliance-Verstösse und mögliche Missstände sollen weiter geschärft werden, damit Anliegen vertraulich, nachvollziehbar und angemessen bearbeitet werden können.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Verantwortungsvolle Unternehmens-führung und transparente Offenlegung



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat relevante Governance-Richtlinien aktualisiert und in bestehende Prozesse sowie in M&A-Transaktionen integriert. Damit wurden wichtige Grundlagen geschaffen, um Governance-Anforderungen gruppenweit einheitlicher umzusetzen und ESG-Aspekte bei Unternehmensentwicklungen systematischer zu berücksichtigen.

Die ESG-Berichterstattung wurde weiterentwickelt und veröffentlicht. Zudem wurde die externe Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung über EcoVadis fortgeführt und als Instrument genutzt, um Fortschritte, Lücken und weitere Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Darüber hinaus wurde ein Kundenfeedback-System implementiert, um Rückmeldungen systematischer zu erfassen und zur Weiterentwicklung von Qualität, Service und Kundenzufriedenheit zu nutzen.

Die interne ESG-Koordination wurde gestärkt, um Verantwortlichkeiten, Datenerhebung und Massnahmenplanung besser aufeinander abzustimmen.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird die interne ESG-Verantwortung weiter stärken und die Koordination über Roadmap, Zuständigkeiten und regelmässiges Monitoring weiterentwickeln. ESG-Verantwortlichkeiten sollen auf Gruppen-, Länder- und Fachbereichsebene weiter geschärft werden, um eine wirksame Umsetzung, Datenerhebung und Nachverfolgung der Massnahmen sicherzustellen.

Die ESG-Berichterstattung wird regelmässig aktualisiert und weiter professionalisiert. Gleichzeitig wird iTS externe Bewertungen, wie EcoVadis, weiterhin nutzen, um die eigene Nachhaltigkeitsleistung zu überprüfen und gezielte Verbesserungsmassnahmen abzuleiten.

usätzlich werden Governance-Prozesse weiter harmonisiert, insbesondere im Hinblick auf Richtlinienmanagement, Verantwortlichkeiten, M&A-Integration, Transparenz und Rechenschaftspflicht. ESG-Aspekte sollen zudem schrittweise stärker in das Risikomanagement integriert werden, einschliesslich Klima-, Compliance-, Arbeits- und Lieferkettenrisiken.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Nachhaltige Beschaffung und Lieferanten-standards



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt und diesen bei wichtigen Lieferanten verankert. Damit wurden grundlegende Erwartungen an ethisches Verhalten, Compliance, Umweltstandards, Arbeitssicherheit und soziale Verantwortung in der Lieferkette definiert.

ESG-Compliance-Anforderungen wurden, sofern zutreffend, in Lieferantenverträgen berücksichtigt. Dadurch wurden erste Grundlagen geschaffen, um Nachhaltigkeitsanforderungen schrittweise stärker in Beschaffungsprozesse und Lieferantenbeziehungen zu integrieren.

Zudem wurden Vorarbeiten zur Identifikation ESG-relevanter Lieferantenkategorien und Prioritäten angestoßen.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird die Einführung des Lieferantenkodex bei weiteren relevanten Lieferanten fortsetzen und ESG-Anforderungen in der Beschaffung weiterentwickeln. Dazu gehören die schrittweise Integration von ESG-Klauseln in relevante Lieferantenverträge sowie die stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in Beschaffungsentscheidungen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Identifizierung ESG-relevanter Lieferantenkategorien und Prioritäten. Dazu sollen geeignete Instrumente wie Selbstbewertungen, Risikomatrizen oder Lieferantenbewertungen genutzt werden. Bei erhöhtem Risiko sollen geeignete Folgemaßnahmen definiert werden, beispielsweise zusätzliche Abklärungen, Lieferantengespräche oder Korrekturmaßnahmen.

Bis 2026–2028 sollen nachhaltige Beschaffungsprozesse weiter strukturiert, relevante Mitarbeitende sensibilisiert und Lieferantenanforderungen gezielter überwacht werden.



6. ESG-Strategie

Handlungsfeld

Datenschutz und Informations-sicherheit



Fortschritte bis Ende 2025

iTS Kanal Services hat die Datenschutzrichtlinie in den Geschäftsbereichen umgesetzt und Schulungen zu Datenschutz und IT-Sicherheit durchgeführt. Ziel ist es, Mitarbeitende für den verantwortungsvollen Umgang mit Daten, digitalen Systemen und vertraulichen Informationen zu sensibilisieren.

Die bestehenden Richtlinien und Prozesse wurden im Hinblick auf gesetzliche Anforderungen und organisatorische Entwicklungen weitergeführt. Datenschutz und Informationssicherheit bilden damit einen wichtigen Bestandteil der Governance-Struktur und der verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Nächste Schritte 2026-2028

iTS wird die Datenschutzrichtlinie bei Bedarf überprüfen und aktualisieren, insbesondere bei gesetzlichen Änderungen, organisatorischen Anpassungen oder neuen digitalen Anforderungen.

Datenschutz und Informationssicherheitsmassnahmen werden fortgeführt und über geeignete Plattformen weiter strukturiert. Ziel ist es, das Bewusstsein der Mitarbeitenden weiter zu stärken und Risiken im Umgang mit Daten und IT-Systemen zu reduzieren.

Darüber hinaus wird iTS Prozesse zur Überwachung, Analyse und Reaktion auf potenzielle Datenschutz- oder Informationssicherheitsvorfälle weiterentwickeln und dokumentieren.

Diese Prozesse sollen eine angemessene Reaktion, Nachverfolgung und Ableitung von Verbesserungsmassnahmen unterstützen.



7. Schlüsselkennzahlen und -indikatoren

7.1 Umwelt

Scope 1: Direkte Emissionen aus eigenen Quellen
(Dieselverbrauch Fahrzeuge, Heizöl, Heizgas)

Scope 2: Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie
(Stromverbrauch, eingekaufte Wärme / Energie)

Scope 3: Weitere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette
(Einkäufe / Beschaffung, Mitarbeitenden-Pendeln, Geschäftsreisen)



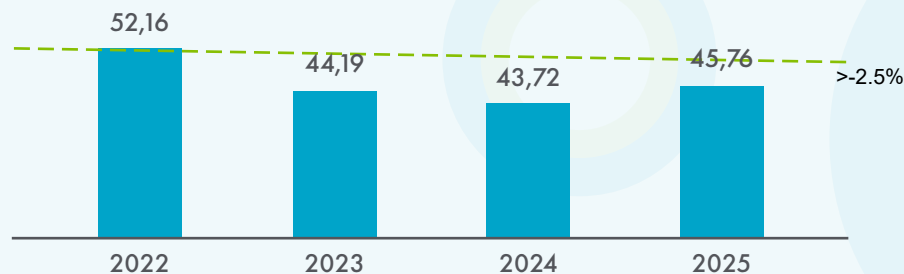
CO₂-Emissionen (t CO₂-eq)

	2023	2024	2025
 Scope 1 Diesel & Flotte	4.702	5.475	5.610
 Scope 2 Strom	45	62	44
 Scope 3 Einkauf	—	5.477	4.524



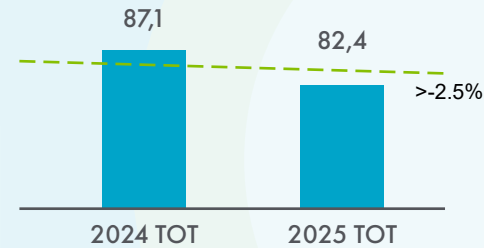
CO₂-Intensität Scope 1 & 2

t CO₂-eq / Mio. CHF Umsatz
Ziel: Reduktion >-2.5% / Jahr



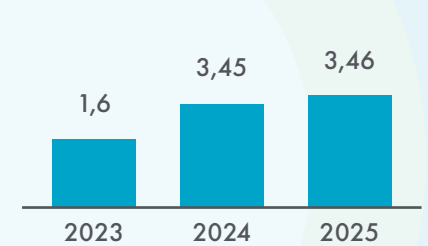
CO₂-Intensität gesamt Scope 2 & 3

t CO₂-eq / Mio. CHF Umsatz
Ziel Reduktion >-2.5% / Jahr



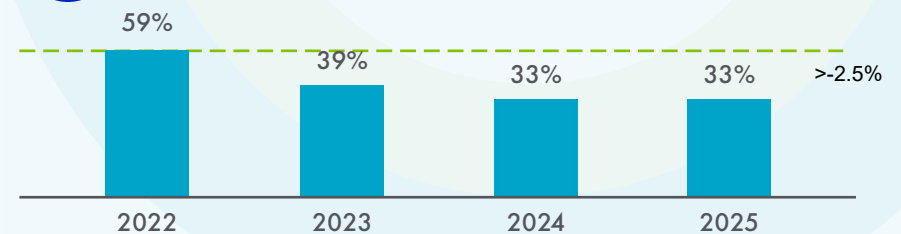
Klimadatenbasierte mehrjährige Kanalunterhaltplanung

Mm² Fläche



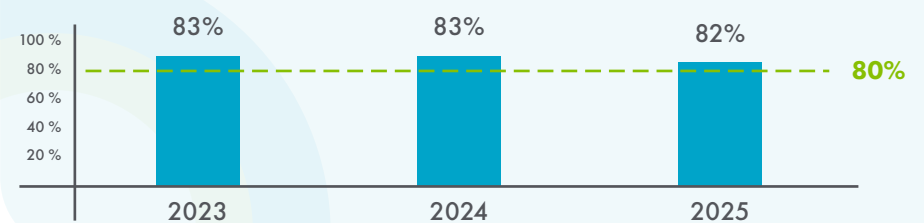
Wasserverbrauch m³ / Mio. CHF Umsatz

Ziel: Reduktion >2.5% / Jahr



Recyclingquote

% Recycling Schlammaufbereitung
Ziel > 80%



Die KPIs wurden mithilfe des ESG Advan-tage-Tools (bereitgestellt von Holtara UK) berechnet, das Branchenstandards für die Berichterstattung wie das Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) für die Emissionsberechnung, SASB für die Wesentlichkeit und EDCI für andere Kennzahlen verwendet.

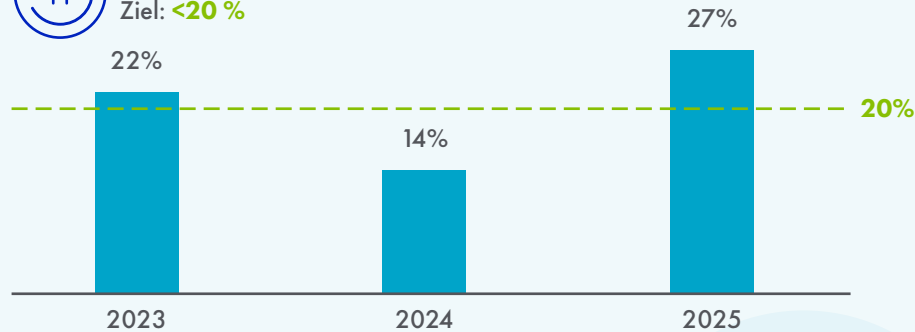
7. Schlüsselkennzahlen und -indikatoren

7.2 Soziales



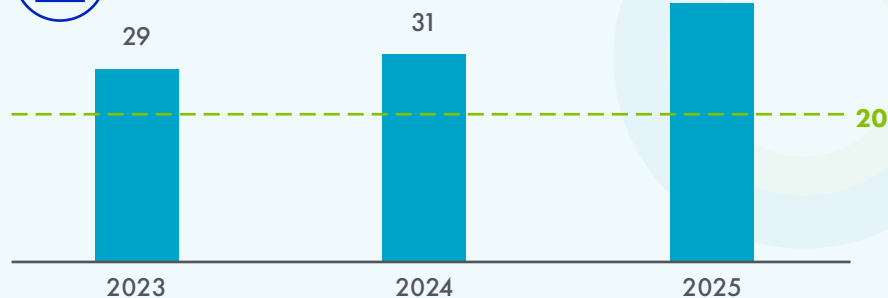
Mitarbeiterfluktuation (%)

Ziel: <20 %



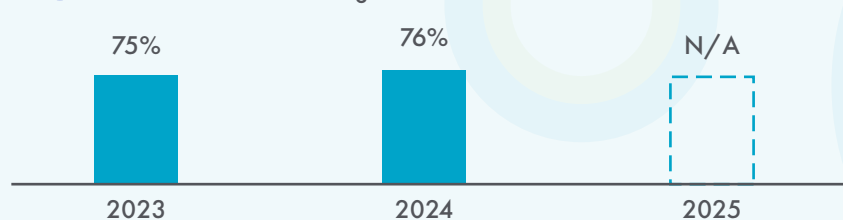
LTIF (#Unfälle/Mioh)

Ziel: <20



Mitarbeiterengagement Response Rate (Umfrage-Antwortrate)

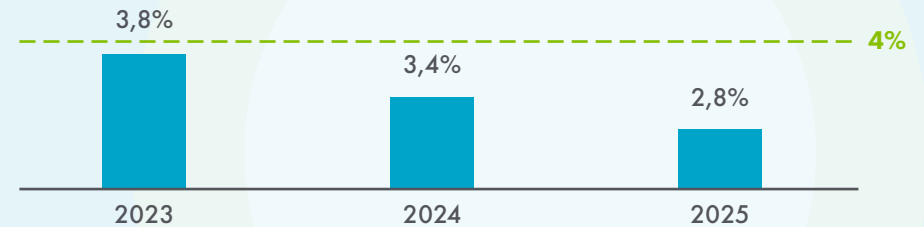
Wird im 2026 wieder gemacht



Fehlzeitenquote

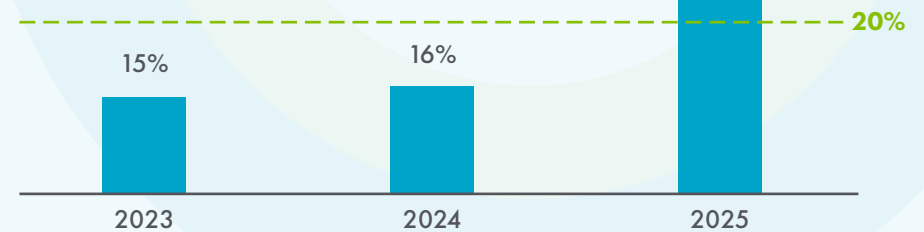
(Gesamtzahl der Krankheitsstunden geteilt durch die Gesamtarbeitsstunden des Jahres × 100)

Ziel: <4%



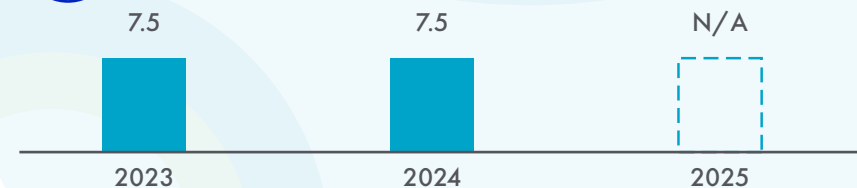
Overall Gender Diversity (%)

Ziel: >20



Overall Engagement (Gesamtengagement)

Wird im 2026 wieder gemacht



Die LTIF (Lost Time Injury Frequency) ist die Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten multipliziert mit 1.000.000, geteilt durch die Gesamtarbeitsstunden der Mitarbeitende. Die Fehlzeitenquote ist die Gesamtzahl der Krankheitsstunden geteilt durch die Gesamtarbeitsstunden des Jahres × 100.

Wert für Beteiligung und Gesamtengagement (0 = niedrigster/ 10 = höchster Wert) gemäss dem Workday Peakon Employee Voice Report für iTS.

7. Schlüsselkennzahlen und -indikatoren

7.3 Governance

